

# Das Erste Buch Mose.

C. I.

L

I.

Nota Summ  
V. P. supra to



## Anfang schuff Gott Hi

mel vnd Erden. Vnd die Erden wüst vnd leer / vnd es war finster auff der Tieffe / vnd der Geist Gottes schwebet auff dem Wasser.

Vnd Gott sprach / Es werde Licht / Vnd es ward Licht. Vnd Gott sahe / das das Licht gut war / Da scheidet Gott das Licht vom Finsternis / vnd nennet

Joh. 1.  
Col. 1.  
Ebre. 11.  
Psal. 33.

Licht.

I.

das Licht / Tag / vnd die Finsternis / Nacht. Da ward aus abend vnd morgen der erste Tag.

Vnd Gott sprach / Es werde eine feste zwischen den Wassern / vnd die sey ein vnterscheid zwischen den Wassern. Da machet Gott die feste / vnd scheidet das Wasser vnter der festen / von dem Wasser vber der festen / Vnd es geschach also. Vnd Gott nennet die festen / Himmel. Da ward aus abend vnd morgen der ander Tag.

Feste.  
Himmel.

II.

Vnd Gott sprach / Es samle sich das Wasser vnter dem Himmel / an sonderre orter / das man das trocken sehe / Vnd es geschach also. Vnd Gott nennet das trocken / Erde / vnd die samlung der Wasser nennet er / Meer. Vnd Gott sahe das es gut war.

Erde.  
Meer.

Vnd Gott sprach / Es lasse die Erde / fgehen Gras vnd Kraut / das sich besame / vnd fruchtbare Bäume / da ein iglicher nach seiner art frucht tge / vnd habe seinen eigen Samen bey jm selbs / auff Erden / Vnd es geschach also. Vnd die Erde lies auffgehen / Gras vnd Kraut / das sich ermet / ein igliches nach seiner art / vnd Bäume die da frucht trugen / vnd ihren eigen Samen bey sich selbs hatten / ein iglicher nach seiner art. Vnd Gott sahe das es gut war. Da ward aus abend vnd morgen der dritte Tag.

Gras.  
Kraut.  
Bäume

III.

Vnd Gott sprach / Es werden Liechter an der feste des Himmels / vnd seien Liechter an tag vnd nacht / vnd geben / Zeichen / Zeiten / Tage vnd Jahre / vnd geschach also. Vnd Gott machet zwey grosse Liechter / ein gros Licht / das den Tag regiere / vnd ein klein Licht / das die nacht regiere / dazu auch Sternen. Vnd Gott setzt sie an die feste des Himmels / das sie schienen auff die Erde vnd den Tag vnd die nacht regierten / vnd sie schienen Licht vnd Finsternis. Vnd Gott sahe das es gut war. Da ward aus abend vnd morgen der vierde Tag.

Sonn.  
Mond.  
Sterne

(Seltener)  
Lentz.  
Sommer  
Herbst.  
Winter.

III.

Vnd Gott sprach / Es erzeuge ich das Wasser mit webenden vnd lebendigen Thieren / vnd mit Genogel / das auff Erden vnter der feste des Himmels flueget. Vnd Gott schuff grosse Walfische vnd allerley Thier / das da lebt vnd webt / vnd vom Wasser erregt ward / ein igliches nach seiner art / vnd allerley gefiederts Genogel / ein igliches nach seiner art / Vnd Gott sahe das es gut war. Vnd Gott segenet sie / vnd sprach / Seid fruchtbar vnd mehret euch vnd erfüllet das Wasser im Meer / Vnd das Genogel mehre sich auff Erden. Da ward aus abend vnd morgen der funffte Tag.

Fisch.  
Vogel.

Vnd Gott sprach / Die Erde bringe er erzeuge lebendige Thier / ein igliches seiner art / Vieh / Gewürm vnd Thier auff Erden / ein igliches nach seiner art. Vnd es geschach also. Vnd Gott machet die Thier auff Erden / ein igliches nach seiner art.

Thier  
auff Er.

*[Faint handwritten notes at the bottom of the page, likely a glossary or commentary.]*